

Medienmitteilung

Gemeindeverband ZurzibietRegio startet Projekt zur Bauzonen-Nutzung

«Reserven aktivieren – Siedlungsentwicklung ermöglichen»

Bad Zurzach, 22. August 2020 - Entwicklung schaffen, Bauland mobilisieren: mit diesem Ziel führte der Gemeindeverband ZurzibietRegio für Gemeindevertreter und Baufachleute am 19. August 2020 einen Anlass durch. Der Verband der 26 Regionsgemeinden will die Arealentwicklung weiter fördern. Ein regionaler Siedlungstopf soll möglich machen, Baulandreserven regionsintern umzulagern. An der Informationsveranstaltung wurden Referate präsentiert und Details aufgezeigt.

Dunja Kovari, Planerin von ZurzibietRegio hielt das Einstiegsreferat. Sie betonte, dass ein «Riesenpool an Bauzonenreserven» vorhanden sei. Diese für eine qualitative Entwicklung zu aktivieren, böte eine grosse Chance für die ganze Region. Die wichtigste Aufgabe bestehe nun darin, die Akteure zu vernetzen. Im Rahmen des neu aufgesetzten und erweiterten regionalen Projektes Siedlungsgebietsmanagement würden nun Kriterien entwickelt, die nachvollziehbar aufzeigen, welche Möglichkeiten vorhanden sind.

Jürg Frey, Kantonsplaner für die Region, nahm den Faden auf und entwickelte ihn weiter. Zu grosse Bauzonen, die nicht in den nächsten 15 Jahren absehbar überbaut würden, müssten mit Blick auf den Realisierungshorizont überprüft werden. Allenfalls könnte regionsintern ein Abtausch stattfinden. Dazu müsse ein Siedlungstopf geschaffen werden, in den gespiesen und aus dem gezogen werden könne. Zurzeit sei dieser regionale Topf noch sehr minimal bestückt. «Es geht nun darum, gewisse Gemeinden davon zu überzeugen, dass sie eine Redimensionierung oder einen Übertrag vornehmen», so das Fazit des Kantonsplaners.

Anschauliche Beispiele für solche Umlagerungen lieferte im Anschluss Gabi Lauter, Grossrätin aus der Region Lenzburg Seetal. Sie zeigte Wege auf, die zu Win-Win-Ergebnissen führen und die Entwicklung erleichtern.

In den nächsten Wochen und Monaten wird die Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung von ZurzibietRegio die Arbeiten fortführen. Eine partnerschaftliche Siedlungsentwicklung soll externe Unternehmen für die Region Zurzibiet begeistern, zu Ansiedlungen führen und vor allem innovative Arbeitsplätze schaffen. Rund 40 Gemeindevertreter und Baufachleute folgten den Ausführungen im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Felix Binder, Präsident ZurzibietRegio 079 397 15 00.

Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)

Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den

öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung. Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder, Vizepräsident Reto S. Fuchs. Weitere Informationen unter www.zurzibietregio.ch.